



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0039-I/PR3/2017
DVR:0000175

Wien, am 12. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Rosenkranz und weitere Abgeordnete haben am 13. März 2017 unter der **Nr. 12357/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schweine wiegen“ – Inserat des BMVIT in der „Krone“ am 1. März 2017 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?*
- *Handelt es sich hierbei um den Listenpreis der „Krone“ für Inserate?*
- *Falls nein, hat das BMVIT dafür einen Rabatt ausgehandelt bzw. in welcher Höhe?*
- *Falls nein, wurden dem BMVIT dafür sonstige Boni gewährt?*

Luftfahrt, Mobilitätsforschung, Raumfahrt, Straßenverkehrsordnung, Smart Grids, Nachwuchsförderung in Naturwissenschaft und Technik, Verkehrssicherheit, Förderung innovativer Ideen – ein kleiner Ausschnitt aus dem umfangreiche Aufgabenspektrum des bmvit lässt erahnen, in wie vielen Bereichen die Arbeit des bmvit das Leben der Bürgerinnen und Bürger berührt. Sei es durch gesetzliche Rahmenbedingungen oder durch die strategische Förderung von Innovation und Forschergeist.

Durch Insertionen in reichweitenstarken Medien soll über Arbeit des Hauses und deren Auswirkungen transparent in konkreten Beispielen informiert werden. Die Kosten für dieses Inserat betragen € 30.240,38 inkl. USt. Es wurde ein Promotionsrabatt von 25 % gewährt.

Mag. Jörg Leichtfried

